



KUMAS
UMWELTNETZWERK



16. Bayerische Immissionsschutztage

Augsburg, 4./5. Juni 2025



FÜR WACHSENDE
UMWELTKOMPETENZ



KUMAS-Leitprojekte 2025



20. Bayerische Wassertage



27. Bayerische Abfall- und Deponietage



Herzlich willkommen zu den 16. Bayerischen Immissionsschutztagen



Grußwort von Staatsminister Thorsten Glauber

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bayerischen Immissionsschutztage,

die Herausforderungen, vor denen wir im Bereich des Immissionsschutzes stehen, sind vielfältig und erfordern von uns allen ein hohes Maß an Engagement und Zusammenarbeit. Die Bayerischen Immissionsschutztage sind dabei ein bedeutender Baustein, um den Dialog über den Schutz unserer Umwelt und die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger zu fördern.

Die Wirtschaft in Deutschland und Europa braucht verlässliche und planbare Rahmenbedingungen für ihre Investitionen und eine schnelle Rentabilität. Ansonsten droht die schrittweise Deindustrialisierung. Gleichmaßen wollen viele Unternehmen Verantwortung übernehmen für Klima, Umwelt und Sozialstandards. Dabei dürfen wir jedoch nicht übersehen: Der Weg zu einem effektiven Immissionsschutz wird nicht nur durch technologische Innovationen und wissenschaftliche Erkenntnisse geebnet. Es braucht vielmehr auch eine klare und pragmatische Gesetzgebung, die den tatsächlichen Bedürfnissen von Mensch und Umwelt dient. In diesem Zusammenhang muss die derzeitige Politik der Europäischen Kommission kritisch hinterleuchtet werden.

Es ist unbestreitbar, dass der Immissionsschutz in Europa zu einem hohen Standard entwickelt wurde. Doch immer wieder sehen wir, dass der bürokratische Aufwand, den viele der europäischen Regelungen mit sich bringen, zunehmend zu einer nicht mehr bewältigbaren Belastung wird.

Statt effektiver Lösungen werden Unternehmen, Behörden und auch Privatpersonen durch immer komplexere Vorschriften, langwierige Genehmigungsverfahren und ausufernde Berichtspflichten aufgehalten. Die Bürokratie wächst, während der tatsächliche Nutzen für den Umweltschutz oft hinter den Erwartungen zurückbleibt. Dabei gilt: In Zeiten des Fachkräftemangels können sich weder Wirtschaft noch Verwaltung zusätzliche Arbeiten leisten.

Es ist an der Zeit, dass wir den Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren – von der Europäischen Kommission bis hin zu denjenigen, die auf lokaler Ebene tätig sind – wieder stärker auf konkrete, praxisnahe Lösungen ausrichten. Zu viele Regelungen führen zu einer Erhöhung der Kosten und verlängern die Umsetzungszeiten, ohne dass der gewünschte Effekt in ausreichendem Maße erreicht wird. Dies ist nicht nur eine Belastung für die Wirtschaft, sondern auch für den Umweltschutz selbst, der in vielen Fällen nicht schnell genug vorangetrieben werden kann.

Es ist deshalb richtig und wichtig, dass die neuesten Bestrebungen der EU-Kommission darauf abstellen, die Bürokratie in Europa abzubauen und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Allerdings ist diese Absicht bei der letzten Fassung der Industrieemissions-Richtlinie und ihren untergesetzlichen Regelwerken sowie ihrer Umsetzungsfristen noch nicht angekommen. Ein zusätzliches, verpflichtendes Umweltmanagement für die Unternehmen schießt über das Ziel hinaus, genauso wie die Orientierung der Emissionsgrenzwerte für die einzelnen Industriesparten am unteren Rand des aktuell Erreichbaren.

Lassen Sie uns also gemeinsam nach Wegen suchen, wie wir die Balance zwischen dem notwendigen Schutz unserer Umwelt und der Entbürokratisierung der bestehenden Prozesse wiederfinden können. Denn nur so werden wir in der Lage sein, die Wirtschaftskraft und den Immissionsschutz in Europa nachhaltig und effizient zu gestalten. Die Bayerischen Immissionsschutztage bieten dafür eine hervorragende Plattform.

Ihr

THORSTEN GLAUBER, MdL

Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz



Programm für Mittwoch, 4. Juni 2025

Aktuelle Entwicklungen im Immissionsschutz

Moderation: THOMAS NIEBOROWSKY
KUMAS e.V., Augsburg

ab 9:00 Uhr

Begrüßungskaffee

10:00 Uhr

Begrüßung

DR.-ING. JOACHIM KNÜPFER
Erster Vorsitzender des KUMAS e.V., Augsburg

10:05 Uhr

Tagungseröffnung

AMTSCHIEF DR. CHRISTIAN BARTH
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und
Verbraucherschutz, München

10:20 Uhr

**Nationale Umsetzung der novellierten Industrie-
emissionsrichtlinie (IED 2.0)**

DR. RER. NAT. BARBARA FREUND
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare
Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

11:00 Uhr

Sevilla-Prozess – Fortschrittmotor oder Sand im Getriebe?

ELKE RADTKE
Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie e.V.,
Düsseldorf

11:30 Uhr

Diskussion

11:50 Uhr

**Vorstellung der Fachausteller – anschließend
Mittagspause mit Erfahrungsaustausch im Netzwerk-Café**

Digitalisierung im immissionsschutzrechtlichen Antragsverfahren

Moderation: PROF. DR. ANDREA VERSTEYL
AVR - Andrea Versteyl Rechtsanwälte PartGmbH, Berlin

13:15 Uhr

**Erfahrungen mit der neuen Elektronischen immissions-
schutzrechtlichen Antragstellung (ELiA Online) in
Schleswig-Holstein**

CHRISTIAN KOPLIN
Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und
Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel

13:45 Uhr

**Digitale Genehmigungsverfahren – eine erfolgreiche
Bottom-up-Entwicklung der BASF zusammen mit
lokalen Behörden**

DR. HOLGER PENNING
BASF SE, Ludwigshafen

14:15 Uhr

Diskussion

14:30 Uhr

Erfahrungsaustausch im Netzwerk-Café

Novelle des BImSchG – Beschleunigung von Genehmigungsverfahren

Moderation: PROF. DR. ANDREA VERSTEYL
AVR - Andrea Versteyl Rechtsanwälte PartGmbH, Berlin

14:50 Uhr

Maßnahmen zur Beschleunigung aus Sicht der Industrie

ANDREAS THEUER
Vorsitzender des BDI-Arbeitskreises Immissionsschutz,
Berlin

15:20 Uhr

**Die Novelle des Immissionsschutzrechts und der Einsatz
des Projektmanagers nach §2b der 9. BImSchV –
Erfahrungen und Perspektiven**

PAUL CIOSEK UND DAVID KOTTMAIER
Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz
und Forsten, Erfurt

15:50 Uhr

**Schneller zur Anlagengenehmigung – Ergebnisse der
bundesweiten Befragung von BImSchG-Genehmigungs-
behörden**

FLORIAN GERLS
Sekretariat Nationaler Normenkontrollrat, Berlin

16:20 Uhr

Podiumsdiskussion mit den Impulsgebern

16:50 Uhr

Optional: gemeinsamer Imbiss am Tagungsort

Das Tagungsprogramm entspricht dem Stand 03.04.2025. Änderungen bleiben vorbehalten.

Programm für Donnerstag, 5. Juni 2025

Chemikalienstrategie und PFAS

Moderation: ANDREA WELLHÖFER
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

ab 8:30 Uhr

Begrüßungskaffee

9:00 Uhr

Begrüßung

THOMAS NIEBOROWSKY
KUMAS e.V., Augsburg

9:05 Uhr

PFAS in Bayern – Aktueller Stand

DR. KORBINIAN FREIER
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg/Wielenbach

9:35 Uhr

Regulierung von PFAS unter REACH und Auswirkungen der vorgeschlagenen Beschränkungen am Beispiel der Elektro- und Digitalindustrie

KIRSTEN METZ
ZVEI e.V. - Verband der Elektro- und Digitalindustrie,
Frankfurt am Main

10:05 Uhr

Diskussion

10:15 Uhr

**Vorstellung der Fachaussteller
– anschließend Erfahrungsaustausch im Netzwerk-Café**

Erneuerbare-Energien-Speicheranlagen

Moderation: ANDREA WELLHÖFER
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

10:40 Uhr

Aufbau einer Elektrolyse-Infrastruktur – Stand und Ausblick im Bayerischen Förderprogramm BayFELI

DR. JOACHIM FRÖHLINGS DORF
VDI Technologiezentrum GmbH, Düsseldorf

11:00 Uhr

Immissionsschutzrechtliche Zulassung von Elektrolyseuren

MALTE JAHN
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft,
Stuttgart

11:30 Uhr

Großbatteriespeicher für Flexibilität im Stromnetz – Immissionsschutz im Mittelpunkt der Genehmigungsverfahren

KENO HINRICHS
Kyon Energy Solutions GmbH, München

12:00 Uhr

Diskussion

12:10 Uhr

Mittagspause mit Erfahrungsaustausch im Netzwerk-Café

Beschleunigte Ausführung von Projekten durch vorzeitigen Beginn?

Moderation: JOACHIM BITTNER
Müller-BBM Industry Solutions, Planegg

13:15 Uhr

Rechtliche Grundlagen der Zulassung des vorzeitigen Beginns

PROF. DR. ANDREA VERSTEYL
AVR - Andrea Versteyl Rechtsanwälte PartG mbB, Berlin

13:45 Uhr

§ 8a BImSchG – Beispiele aus der Genehmigungspraxis

MARIE-EVE ORDOLFF
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft,
Hamburg

14:15 Uhr

Diskussion

14:25 Uhr

Erfahrungsaustausch im Netzwerk-Café

Lösungen von Lärmkonflikten/Experimentierklausel

Moderation: JOACHIM BITTNER
Müller-BBM Industry Solutions, Planegg

14:45 Uhr

Gewerbelärm und heranrückende Wohnbebauung – Bekannte Lösungen des Lärmkonflikts

THOMAS PEHL
BEKON Lärmschutz & Akustik GmbH, Augsburg

15:15 Uhr

Die geplante Experimentierklausel in der TA Lärm und deren mögliche Auswirkungen auf den Schallimmissionsschutz

THOMAS MALY
Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Planegg

15:45 Uhr

Abschlussdiskussion und Schlusswort

15:55 Uhr

Ende der Veranstaltung

Teilnahmebedingungen, Leistungen

Die Anmeldungen **sowohl für die Kongressteilnehmer als auch für die Aussteller** werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Mit der Anmeldung werden die [AGB des KUMAS e. V.](#) anerkannt. Diese sind auf der Internetseite www.kumas.de (Downloads) einsehbar. Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Kongressteilnehmer eine Rechnung. Die Teilnahme ist nur nach erfolgter Bezahlung der Tagungsgebühr möglich. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen, gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Tagungsgebühr beinhaltet neben den im Kongressprogramm beschriebenen Leistungen einen begleitenden Tagungsband.

Mit der Anmeldung übermittelte, personenbezogene Daten werden digital beim Veranstalter gespeichert und verarbeitet. Im Tagungsband können Namens- und Anschriftendaten anderen Teilnehmern in einer Teilnehmerliste zugänglich gemacht werden.

Im Zuge der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für redaktionelle Beiträge gemacht, die in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Mit dem Betreten der Veranstaltungsräume erfolgt die Einwilligung zur Veröffentlichung, ohne dass es einer ausdrücklichen weiteren Erklärung bedarf.

Mitglieder von KUMAS e.V. und Behördenangehörige erhalten die ermäßigte Tagungsgebühr (im Anmeldeformular mit * gekennzeichnet).

Die Teilnehmer und Aussteller haben vor Ort das, der Veranstaltung zugrundeliegende Hygienekonzept, soweit behördlich gefordert, ständig zu beachten.

Stornobedingungen für Teilnehmer und Aussteller

Bei schriftlicher Stornierung bis zum 21. Mai 2025 (Eingang beim Veranstalter) schuldet der Teilnehmer eine Stornogebühr in Höhe von 100 € zzgl. USt. Eine bereits geleistete Tagungsgebühr bzw. Ausstellergebühr erstattet der Veranstalter abzüglich dieser Stornogebühr.

Bei späterer Abmeldung bleibt die volle Tagungs- bzw. Ausstellergebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Besondere Leistungen exklusiv für Aussteller

Begleitend zum Kongressprogramm findet eine Foyerausstellung statt. Aussteller können so ihr Unternehmen oder ihre Institution dem Fachpublikum präsentieren.

In der Anmeldegebühr für die Teilnahme an der Foyerausstellung ist die Teilnahmegebühr für eine Person an beiden Tagen enthalten. Weitere Teilnehmer bitte separat anmelden.

Um den Ausstellern ausreichend Aufmerksamkeit zu garantieren, hat KUMAS folgenden Leistungsumfang zusammengestellt:

- Ausstellungsfläche im Foyer des Bayerischen Landesamtes für Umwelt
- Aussteller-Kurzpräsentation im Rahmen des Kongressprogramms im Vortragssaal
- Auslage gedruckter Werbung auf dem Büchertisch
- Zwei Werbeseiten im gedruckten Tagungsband (garantiert bei Anmeldung und Datenübermittlung bis 5. Mai 2025)
- Auflistung und Verlinkung auf der KUMAS-Homepage

Mit der Anmeldung zur Foyerausstellung werden auch die [AGB des KUMAS e. V.](#) anerkannt. Diese sind auf der Internetseite www.kumas.de (Downloads) einsehbar. Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Aussteller eine Rechnung.

Die Teilnahme ist nur nach erfolgter Bezahlung der Ausstellergebühr möglich. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen, gesetzlichen Umsatzsteuer.

KUMAS-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung auf die Standgebühr.

Anerkannte Fortbildung

- Die Tagung erfüllt aus Sicht des Bayerischen Landesamtes für Umwelt die Anforderungen an eine **Fortbildung für Immissionsschutzbeauftragte** gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 der 5. BImSchV.
- Die Tagung ist von der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau (BaylKa) als **Ingenieurtechnische Fortbildung** (allgemein berufsbezogen) anerkannt. Weiter Informationen finden Sie auf der [BaylKa-Webseite](#).

Alle Teilnehmer erhalten nach der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung.

Anmeldeformular und Tagungsgebühren



Telefax 0821 450 781-11 oder E-Mail info@kumas.de
Pro Teilnehmer bitte eine Anmeldung ausfüllen und senden.
Auch online unter www.immissionsschutztage.bayern möglich!

Anmeldung für Tagungsteilnehmer

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den 16. Bayerischen Immissionsschutztagen an. (bitte ankreuzen):

- Teilnahme am 04.06.2025 490 € (350 €*)
 Teilnahme am 05.06.2025 460 € (330 €*)
 Teilnahme an beiden Tagen 590 € (430 €*)
 Teilnahme am gemeinsamen Imbiss am Tagungsort am 04.06.2025
 *Inanspruchnahme der Ermäßigung für Behördenangehörige und Mitglieder von KUMAS e.V.

Alle Preise verstehen sich **zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.**

Anmeldung für Aussteller

(inkl. Tagungsgebühr für einen Standbetreuer)

Hiermit melde ich einen Ausstellungsstand verbindlich zu den 16. Bayerischen Immissionsschutztagen an. (bitte ankreuzen):

- Gebühr regulär 1.450 €
 Ermäßigte Gebühr für Mitglieder von KUMAS e.V. 1.000 €
 Teilnahme am gemeinsamen Imbiss am Tagungsort am 04.06.2025

Alle Preise verstehen sich **zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.**

Beachten Sie bitte: Die Aussteller-Werbeseiten im gedruckten Tagungsband sind nur bei Anmeldung und Datenübermittlung bis 5. Mai 2025 garantiert!

Anmeldungen online möglich



www.immissionsschutztage.bayern

Rechnungsversand

Der Rechnungsversand erfolgt in der Regel per E-Mail an die Adresse des Tagungsteilnehmers oder Ausstellers. Sollten Sie eine andere Adresse wünschen, geben Sie dies bitte an.

Teilnehmer / Aussteller (Angaben bitte in Druckschrift)

Titel, Vorname, Name

Firma/Behörde/Institut

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Rechnungsadresse (Angaben bitte in Druckschrift)

wie oben

abweichend wie unten

Firma/Behörde/Institut

Straße/Postfach

PLZ, Ort

E-Mail

zusätzliche Rechnungsdaten (z.B. interne Bestell-Nummer)

KUMAS UMWELTNETZWERK

Das KUMAS UMWELTNETZWERK vernetzt Kompetenzträger und bündelt Fachwissen aus einem breiten Mitgliederspektrum. Die intensive Vernetzung der KUMAS-Mitglieder trägt zur Standorticherung bei und unterstützt bei der Vermittlung hochqualifizierter Fachkräfte.

In KUMAS-Fachkongressen, Arbeitsgruppen und Netzwerktreffen erwerben die Teilnehmer fachspezifisches Wissen, das zu ihrem Erfolg beiträgt.

KUMAS-Mitglieder erhalten Vergünstigungen bei der Teilnahme an Fachkongressen, Fachausstellungen und auf Gemeinschaftsständen bei Messebeteiligungen. KUMAS unterhält eine Vielzahl von Verbindungen zu weiteren Netzwerken und Verbänden.

Durch Fachveröffentlichungen, Mitgliederverzeichnisse und die KUMAS-eigene Homepage erzielen alle Mitglieder hohe Bekanntheitsgrade und profitieren vom positiven Image des KUMAS UMWELTNETZWERKS.



Veranstalter

KUMAS
Kompetenzzentrum Umwelt e.V.
Telefon 0821 450781-0
Telefax 0821 450781-11
info@kumas.de
www.kumas.de



Kooperationspartner

Bayerisches Landesamt für
Umwelt



avr
Andrea Versteyl Rechtsanwältin

MÜLLER-BBM

Unterstützer

BEKON
Lärmschutz & Akustik GmbH



MINERAL WASTE MANAGER

Abwaotec GmbH
Abwassertechnik Filtrationssysteme

Tagungsort

Bayerisches Landesamt für
Umwelt



Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Bitte beachten Sie, dass am LfU keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Nutzen Sie nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel. Das LfU ist erreichbar mit den Straßenbahnlinien 2 (Haltestelle Volkssiedlung) und 3 (Haltestelle Innovationspark/LfU). Lageplan und Anfahrtsskizze unter www.lfu.bayern.de/kontakt